

# Zweimal Niederkassel gegen Brühl

## Tischtennis: Duell der Erst- und Zweitvertretungen – Letztes Spiel für Damen

Von MARKUS GANSAUER

**RHEIN-SIEG-KREIS.** Zum TTC Brühl-Vochem reist am Sonntagabend die TTG Niederkassel in der **Herren-Regionalliga**. Nach zuletzt acht Niederlagen in Folge gelten die Löwen bei einem Abstiegsbedrohten Ligakonkurrenten klar als Außenseiter, auch wenn das Hinspiel Ende November nur knapp und etwas unglücklich mit 6:9 verloren ging. „Wir werden sicherlich noch einmal unser Bestes geben. Aber nach so einer Negativserie ist es schwer, das Ruder einfach rumzureißen. Zudem braucht Brühl die Punkte noch dringend im Kampf um den Klassenerhalt. Daher werden die Gastgeber brennen und sicherlich auch von einer stattlichen Kulisse angefeuert“, so Niederkassels Mannschaftsführer Bernd Hersel.

Favorisiert geht hingegen das Quartett des TTC-Troisdorf in seine letzte Partie der Spielzeit in der **Damen-Regionalliga**. Gegen Borussia Münster sollte den Aggerstädterinnen noch einmal ein Sieg gelingen, der im Hinblick auf Rang drei in der Endabrechnung auch dringend notwendig wäre. Denn bei einem Erfolg hätten die Troisdorferinnen den dritten Rang endgültig abgesichert, egal wie dann die Resultate in den Nachholspielen der Konkurrenz kommende Woche ausgehen. Bei einem Punktverlust drohen die Aggerstädterinnen aber noch auf Rang vier oder fünf abzurutschen.

„Wir wollen die gute Saison natürlich mit einem Sieg abschließen. Aber wir müssen auf der Hut sein. Wenn Münster mit ihrer besten Aufstellung anreist, wird das eine en-



Thomas Heeger kann mit der Niederkasseler Zweitvertretung befreit beim Primus der Herren-Verbandsliga aus Brühl II aufspielen. (Foto: Pohl)

ge Kiste. Dann sind die nämlich deutlich stärker als es der zehnte Platz derzeit aussagt. Die hatten bislang viel mit Verletzungen zu kämpfen und stehen deshalb so weit unten“, erklärt Troisdorfs Nummer eins Judith Hanselka. Anschlag ist Samstag um 18.30 Uhr in der Dreifachsporthalle der Gemeinschaftsgrundschule Aselbachstraße in Spich.

In der **Herren-Verbandsliga**

kommt es am Samstagabend zum Duell der beiden Zweitvertretungen aus Brühl und Niederkassel. Auch hier sind wie beim Duell der beiden ersten Mannschaften die Gastgeber aus Brühl klar favorisiert. Allerdings sind die Ausgangslagen für beide Teams deutlich anders als im Regionalligaduell. So steht die Brühler Reserve bereits vor diesem

vorletzten Spieltag als Meister

und Aufsteiger in die Oberliga fest und für die TTG geht es wohl in den letzten beiden Partien letztlich nur noch darum, ob man in der Schlusstabelle Vierter, Fünfter oder Sechster wird. Dementsprechend locker können beide Mannschaften die Begegnung angehen.

In der **Herren-Landesliga** kann die TTG Sankt Augustin an diesem Wochenende im Lokalderby beim TTC Oberlar

die Meisterschaft in der Gruppe 12 perfekt machen. Und das sollte den Augustiner durchaus beim bis dato ohne Pluspunkt auf dem letzten Platz rangierenden Rot-Weißen gelingen. Spielbeginn in der Turnhalle der Grundschule Oberlar ist Samstag um 18.30 Uhr.

Am letzten Spieltag der **Herren-Bezirksliga** geht es für den TTC DJK Hennef noch einmal um alles. Mit einem Sieg morgen Abend zu Hause gegen Phönix Biesfeld hätten die Hennefer sicher die Klasse gehalten, bei einem Unentschieden oder gar einer Niederlage müsste man hoffen, das Verfolger Hackenberg seine Partie gegen die Reserve des TTV Bielstein nicht gewinnt, ansonsten droht den Hennefern der Gang in die Relegation.

Etwas entspannter darf es da die zweite Mannschaft des Kreises in dieser Klasse, die DJK Eintracht Eitorf, angehen. Die DJK hat den Tabellenvierten aus Bensberg am Samstagabend in Turnhalle der Grundschule Mühleip ab 18.30 Uhr zu Gast. Seit letzter Woche stehen die Eitorfer bereits als Meister und Aufsteiger in die Landesliga fest. Nichtsdestotrotz will man sich nicht die makellose Rückrundenbilanz von bislang 20:0-Punkten gegen das Team aus dem Oberbergischen „kaputt machen“, so Eitorfs Nummer zwei Marcel Wagner.

Zum Abschluss der Saison in der **Jungen-Verbandsliga** reist der TV Lohmar zum Tabellenzweiten Rheindahlen. Auch hier dürfte es für die Lohmarer, wie in den 15 Spielen zuvor, primär darum gehen, nicht allzu deutlich unter die Räder zu kommen.

## Nächster Dreier für A-Ligist TFC Inter

**RHEIN-SIEG-KREIS.** Unter der Woche wird der am 5. Dezember komplett angesagte Spieltag in den Kreisligen nachgeholt. So finden heute Abend noch sechs Partien im Kreisoberhaus statt. Bereits am Dienstag gewann in der Kreisliga A der TFC Inter Troisdorf beim TuS Oberpleis II mit 3:1 (1:1). Die Troisdorfer Führung durch Levent Efe (15.) konnte Stephan Bauerfeld (40.) noch egalalisieren, doch dann sicherten sich die Gäste auf ihrem Weg zum Klassenerhalt durch die Tore von Ozan Acabur (60.) und Engin Sahin (85.) den vierten Dreier in den letzten vier Begegnungen. (que)

**Heute spielen (alle 19.30 Uhr):** Wolsdorf - Siegburg II, Birk - Rheidt, Hütte - Menden, Wahlscheid - Allner-Bödingen, Mülleken - Uckerath II, Dreisel - Lohmar.

## Kaiser hat nach 22 Jahren aufgehört

**TROISDORF.** „Es ist immer schade, wenn man nach so langer Zeit solch ein Amt abgibt, aber es sollen auch mal die anderen mit neuen Ideen ran“, legte Karl-Heinz Kaiser auf der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs TV Tie Break Troisdorf eine letzte emotionale Rede hin. Nach 22 Jahren hat Kaiser das Amt an Rita Hallier übergeben. Dennoch bleibt er seinem Tie Break natürlich verbunden, rückt also lediglich ins zweite Glied. Schon jetzt freut er sich auf die bevorstehende Sommersaison und auf die Spiele des Aushängeschildes des Vereins, der 1. Herren-Mannschaft, die in die 1. Verbandsliga aufgestiegen ist. (que)

### IN KÜRZE

**SCHACH**  
**SK Troisdorf II aufgestiegen**  
Nach der letzten Runde der Mannschaftsmeisterschaft im Schachbezirk sind die Entscheidungen über Auf- und Abstieg in der Bezirksliga und der 1. Kreisliga gefallen. In der Bezirksliga steigt neben Meister SK Rheinbach I die SG Siebengebirge I in die Verbandsliga auf. Dem SK Troisdorf II gelingt der Ligaverbleib. In der 1. Kreisklasse sicherte sich der 1. SK Troisdorf III mit einem Heimerfolg gegen Mitaufsteiger SC Bonn/Beuel III den Titel und steigt in die Bezirksklasse auf. SF Lohmar III muss den Gang in die 2. Kreisklasse antreten.

**TAUCHSPORT**  
**Neuer Vorstand bei der TSG**  
Die Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin hat einen neuen Vorstand gewählt, dem André Heisig (Vorsitzender), Dr. Dieter Schlauf (Geschäftsführer), Arne Salveter (Kassenwart), Thomas Buchsteiner (Vereinswart), Frank Bucher (Sportwart), Britta Bucher (Jugendwartin) sowie die Kassensprüfer Ingrid Hochgeschurz, Michael Georgie und Markus Budzinski angehören. Joana Mayer ist zur Sprecherin der Jugend gewählt worden. Neu hinzu gekommen ist bei der TSG das Amt des Pressewartes, das Stefan Ott übernommen hat. (que)

[www.tsg-augustin.de](http://www.tsg-augustin.de)

# Spektakuläre Aufholjagd hingelegt

## Motorsport: Marc-Uwe von Niesewand fuhr im Clio Cup von Platz 24 auf drei

Von FARID WAGNER und MARTINA SCHLIMBACH

**RHEIN-SIEG-KREIS.** „Das war wahrscheinlich das beste Rennen, das ich je gefahren bin“, jubelte Marc-Uwe von Niesewand nach der Zieldurchfahrt des zweiten Laufs im Renault Clio Cup Bohemia. Auf der 4,574 km langen Grand Prix-Strecke des Hockenheimrings musste der Lohmarer Rennfahrer nach einem unvermeidlichen Ausfall in Lauf eins ganz vom Ende des Feldes in das zweite Rennen starten – eigentlich eine aussichtslose Situation. Doch der 27-Jährige kämpfte sich mit einer Serie von schnellsten Rennrunden Platz um Platz nach vorne und schaffte am Ende mit Platz drei sogar noch den Sprung auf das Siegerpodest.

Bereits in den Trainingssitzungen hatte sich angedeutet, dass von Niesewand zu den schnellsten Piloten des neu ins Leben gerufenen Markenpokals von Renault Sport gehören würde. Seine Rundenzeit im Qualifying reichte zwar nur zu Startposition drei, doch die Konstanz und seine reifen-schonende Fahrweise ließen für die beiden Rennen über je 30 Minuten noch einiges erwarten. „Ich bemerkte, dass ich meine Bestzeit ohne Pro-

bleme mehrfach hintereinander fahren kann und nicht nur einmal beispielsweise wegen eines Windschattens erreicht habe“, erklärte der Diplom-Wirtschaftsingenieur. „Für das Rennen hatte ich eine sehr gute Ausgangsposition und war voller Angriffslust.“

Sein Vorwärtsdrang fand jedoch bereits in der ersten Runde von Lauf eins ein jähes Ende. In der superschnellen Parabolica-Kurve gerieten die beiden vor ihm fahrenden

Konkurrenten aneinander, woraufhin einer der beiden Renault Clio-Piloten sich drehte und genau vor das Auto des gebürtigen Adenauers schleuderte. „Ich hatte keine Möglichkeit mehr auszuweichen und traf ihn frontal. Dabei wurden der Kühler und die gesamte Frontpartie meines Autos zerstört und das Rennen war für mich gelaufen.“

Doch das Schweizer Team Schlappi Racing, für das von Niesewand in diesem Jahr an

den Start geht, schaffte es in einer absoluten Rekordzeit, das französische Sport-Coupé wieder vollständig zu reparieren. Den Grundstein für seine sensationelle Aufholjagd legte er bereits am Start des zweiten Rennens: „Auf dem Weg bis zur ersten Kurve habe ich bereits vier Plätze gut gemacht, nach der zweiten Runde waren es acht Plätze und so ging es immer weiter. Als ich Achter war, gab es eine große Lücke zum Vordermann. Aber ich

kämpfte mich auch bis an diese Gruppe heran und konnte sie überholen. Zwei Runden vor Schluss war ich Fünfter und hatte nur 2,8 Sekunden Rückstand auf die Spitze.“

In der letzten Runde kam es in der Sachs-Kurve zur Kollision der beiden Führenden, bei der von Niesewand weitere Positionen gewann. Am Ende lagen nur noch der Slowake Miroslav Hornak und sein Teamkollege Dino Calcum vor ihm, doch hier wollte von Niesewand kein unnötiges Risiko eingehen. „In der letzten Kurve hätte ich vielleicht noch an Dino vorbei kommen können, jedoch wäre das nicht ohne Kontakt und Lackaustausch gegangen. Das wollte ich nicht riskieren. Aber das Rennen hätte von mir aus noch drei Runden länger laufen können, ich hätte alle geschlagen.“

Nach dem Saisonauftakt in Hockenheim macht der Renault Clio Cup Bohemia nun zunächst einmal eine siebenwöchige Pause, bevor dann am 21. und 22. Mai auf dem Slovakiaring die beiden nächsten Rennen ausgetragen werden. Alle Rennergebnisse sowie viele weitere Hintergründe, News und Fotos gibt es auf der Homepage des Rennfahrers.

[www.von-niesewand.de](http://www.von-niesewand.de)



Der Lohmarer Marc-Uwe von Niesewand legte beim Clio-Cup auf dem Hockenheimring im zweiten Lauf eine furiose Aufholjagd hin. . .



. . . und wurde als Dritter mit einem Pokal belohnt.